

Willi Steffen
Grundackerweg 40
8968 Berikon
056 633 87 59 / 079 815 32 90
E-mail: willi.steffen@vpabb.ch

Vorstandsinformationen 2023/3

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Eduard Mörike, 1804 bis 1875

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Gerne stelle ich Ihnen im Folgenden unsere Programme für die kommenden vier Monate vor.

Anhand des Blattes **Übersicht aller VP ABB-Veranstaltungen November 2023 bis Februar 2024** gewinnen Sie schnell die Übersicht über unser Angebot an Exkursionen, Veranstaltungen und Wanderungen. **Zu den Exkursionen, Veranstaltungen, Kurzwanderungen und Tageswanderungen** finden Sie je ein Detailprogramm mit Anmeldetalon, sofern dafür eine Anmeldung erforderlich ist.

Die **Tageswanderungen** (TW) sind folgendermassen dokumentiert:

- **Jahresprogramm 2023** (Februar bis Ende November 2023): Dieses wurde Ihnen mit dem Versand per 1. November 2022 zugeschickt. Es ist auch auf unserer Webseite www.vpabb.ch unter *Wanderungen* zu finden.
- **Detailprogramm:** Für die TW im Februar 2024 gibt es ein Detailprogramm, das auf der Vorder- und Rückseite alle Angaben zur Wanderung einschliesslich eines Anmeldetalons enthält. Ausserdem wird das Programm einige Wochen vor dem Datum der Wanderung auf der Homepage unserer Webseite www.vpabb.ch publiziert.

Die **Kurzwanderungen** (KW) sind wie folgt dokumentiert:

- **Jahresprogramm** (Januar bis Dezember 2023): Das Programm wurde Ihnen mit dem Versand per 1. November 2022 geschickt, und es ist auch auf unserer Webseite www.vpabb.ch unter *Wanderungen* abgelegt.
- **Detailprogramme:** Für jede KW gibt es ein Detailprogramm. Im Unterschied zu den TW-Programmen haben die KW-Programme auf einer Seite Platz. Deshalb sind auf den meisten KW-Blättern **zwei Programme** aufgedruckt, je eines pro Seite.

Für die Kurzwanderungen «Rebberge von Wettingen», 14. Dezember 2023, und «Aarau Gretzenbach», 11. Januar 2024, liegen die Detailprogramme hier bei.

Am einfachsten, günstigsten und schnellsten können Sie sich über unsere **Webseite** anmelden, ob Wanderung, Exkursion, Veranstaltung oder Workshop. Auf der **Homepage** www.vpabb.ch finden Sie alles aufgelistet, was für die jeweils bevorstehenden drei bis vier Monate geplant ist. Sie können dort die Detailprogramme aufrufen und, sofern Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung schon möglich ist, per Mausklick zum betreffenden Anmeldeformular gelangen.

Programme von November 2023 bis Februar 2024

Exkursionen und Reisen

Am Freitag, 17. November, besichtigen wir das Reserve-Gasturbinenkraftwerk der General Electric in Birr und danach den *Neuhof* in Birr

Das Kraftwerk: Das temporäre Reservekraftwerk in Birr mit einer Leistung von gesamthaft 250 Megawatt (acht Gasturbinen-Generator-Blöcke Typ TM2500 von General Electric) ist die Realisierung einer der Massnahmen, die der Schweizerische Bundesrat zur Vermeidung einer «Strommangellage» im Winter beschlossen hat. Das Kraftwerk ist nach umfangreichen Arbeiten für den Anschluss an das Hochspannungsnetz und nach Tests zum Betrieb mit Erdgas und alternativ mit Dieselöl nun betriebsbereit. Es wird jedoch nur betrieben, wenn nicht genügend «Import-Strom» erhältlich ist und die Pegelstände in den Stauseen nicht ausreichend hoch sind. Sollte dies nie der Fall sein, wird das Kraftwerk auch nie laufen (*Reservekraftwerk*).

Dank Lärmschutzwänden und wirksamen Schalldämpfern in den Abgaskaminen der Turbinen werden die Lärmemissionen in erträglichen Grenzen gehalten. Vorgesehen ist, die ganze Anlage im Jahr 2026 wieder abzubauen.

Neuhof

Im herrschaftlich konzipierten "Pestalozzi-Haus" am Fuss des Kestenbergs in Birr, erbaut 1770/71, hatte Johann Heinrich Pestalozzi sein "Experiment als Landwirt und als Leiter einer Armenanstalt" realisiert. Das Ehepaar Pestalozzi nahm arme Kinder auf, leitete sie zum praktischen Arbeiten an und erteilte ihnen auch eine Schulbildung.

Wegen Geldproblemen musste die Anstalt schon bald geschlossen werden, und Pestalozzi ging nach Stans, von wo er 1825 nach Birr zurückkehrte, um sich dort erneut bis zu seinem Tod im Jahr 1827 für die Realisierung eines Armenhauses einzusetzen. Dank Spenden konnte schliesslich die *landwirtschaftlich-gewerbliche Kolonie zur Erziehung und Berufslehre für Knaben, für die sich besondere Erziehungsmassnahmen als notwendig erweisen*, in seinem Sinne verwirklicht werden. Heute gibt es dort neun Ausbildungs- und Gewerbebetriebe, in denen Jugendlichen ein realistisches Bild der Arbeitswelt unter professioneller und sozialpädagogischer Begleitung vermittelt wird.

Am Mittwoch, 10. Januar 2024, *Stadler Rail* in Bussnang, Thurgau (Vormittag), und *Gewerbemuseum Mining Photography* in Winterthur (Nachmittag)

Stadler Rail baut zuverlässige, auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene und im Betrieb sehr wirtschaftliche Schienenfahrzeuge von höchster Qualität und in stets aktueller Technologie. 1942 hatte Ernst Stadler in Zürich ein Ingenieurbüro gleichen

Namens gegründet und bald darauf auch einen kleinen Produktionsbetrieb im thurgauischen Bussnang. Dieser ist in den seither vergangenen rund achtzig Jahren, vor allem aber nachdem Peter Spuhler mit einem Bankkredit von 5 Millionen Franken den Betrieb im Jahr 1989 gekauft hatte, zu einem in jeder Hinsicht innovativen nachhaltig arbeitenden Konzern mit weltweit fünfzehn modernsten Fertigungsstätten und mehr als achtzig Servicestandorten entwickelt worden. Anfänglich wurden kleine Akku- und Diesel-Lokomotiven -, dann, ab 1984, erstmals speziell für Schweizer Privatbahnen konstruierte Personenfahrzeuge gebaut. Eines der jüngsten Beispiele hierzu ist die für die Appenzeller Bahnen entwickelte erste vollautomatisierte Überland-Adhäsions- und Zahnradbahn der Welt, ausgerüstet mit dem von Stadler selbst entwickelten CBTC-System (Communications-based Train Control). Zu nennen sind auch der wasserstoffgetriebene FLIRT H2 für die USA, die stärkste Hybridlokomotive der Welt, die EURO9000, und die Strassenbahn TINA – alle drei sind Weltpremierer.

Mining Photography

Seit ihrer Erfindung ist die Fotografie von der Gewinnung und der Ausbeutung natürlicher Rohstoffe abhängig. Im 19. Jahrhundert waren es Salz, Kupfer und Silber, die für die ersten Fotografien auf Kupferplatten und für Salzpapierabzüge genutzt wurden. Mit dem Aufkommen der Silbergelatineabzüge im späten 20. Jahrhundert wurde die Fotoindustrie mit über der Hälfte des weltweiten Verbrauchs zur wichtigsten Abnehmerin für Silber. Heute, im Zeitalter der digitalen Fotografie und der Smartphones, ist die Bildproduktion auf seltene Erden und Metalle (Koltan, Kobalt, Europium) angewiesen. Die Speicherung der Bilder und ihre Distribution produzieren zudem großen Mengen an CO₂. Mit der Ausstellung *Mining Photography, der ökologische Fußabdruck der Bildproduktion* widmet sich das MK&G (Museum für Kunst & Gewerbe) der Gewinnung der wichtigsten Rohstoffe für die Fotografie.

Dienstag, 6. Februar -, und Donnerstag, 15. Februar 2024, swissgrid in Aarau und Gugelmann-Museum in Schönenwerd

swissgrid: Das Höchstspannungsnetz, 380/220 kV, ist das Rückgrat einer sicheren Stromversorgung. Swissgrid ist rund um die Uhr im Einsatz, damit das Netz jederzeit stabil ist. Zur Sicherstellung der Versorgung im kommenden Winter hat swissgrid - als Teil der Massnahmen, die der Bundesrat zur Stärkung der Versorgungssicherheit beschlossen hat - eine Wasserkraftreserve von 400 GWh beschafft. Der Durchschnittspreis dafür ist ≈ 0.13 CHF/kWh und somit in diesem Jahr rund 80% günstiger als im Vorjahr. Wasserkraftreserve bedeutet konkret, dass Speicherkraftwerke für die Zeit vom 1. Februar - bis zum 13. Mai 2024 eine bestimmte Energiemenge zurückbehalten müssen, die von der *swissgrid* dann abgerufen werden kann, wenn das Angebot am Markt die Nachfrage nicht mehr zu decken vermag.

swissgrid arbeitet auch laufend an der Modernisierung des Übertragungsnetzes und sorgt damit dafür, dass die hohe Versorgungssicherheit gewährleistet bleibt. Dazu gehört beispielsweise auch der Netzanschluss des Gasturbinen-Reservekraftwerks in Birr, der innert weniger als sechs Monaten realisiert worden ist.

Gugelmann Museum

Paul Gugelmann kam 1929 in Schönenwerd zur Welt und lebte bis 2022. Nach den Schulen und einem Welschlandaufenthalt trat Paul Gugelmann in die Werbeabteilung der Bally Schuhfabriken ein. Dort wurde er Grafiker, dann Créateur und zog 1951 als

ausgebildeter Schuhdesigner nach Paris, wo er für Bally ein Kreationstudio aufbaute und während Jahren leitete. Gugelmann malte, zeichnete und modellierte in jeder freien Minute. Bis zu seiner Rückkehr 1969 in die Schweiz entstanden in konsequenter Weiterbildung mit Dampf betriebene phantastische Skulpturen, die im Museum nicht nur betrachtet -, sondern auch vorgeführt werden können. In der Schweiz nahm das künstlerische Schaffen Gugelmanns seinen Fortgang. Trotz bedeutender Angebote blieben die 'poetischen Maschinen' unverkäuflich; nach dem Willen des Künstlers wurden sie 1994 in eine Stiftung eingebracht und können heute in dem 1995 eigens für sie geschaffenen Museum in Schönenwerd besichtigt werden.

Paul Gugelmann hat auch gerne mit Schulklassen gearbeitet und die Kinder motiviert, selber lustige Kurbelmaschinen zu basteln.

Bildung und Kultur

Montag, 13. November, Vortrag Gesundheitsdaten, Gartensaal der Villa Boveri

Der Inhalt des Vortrags ist auf dem beiliegenden Detailprogramm angegeben.

Samstag, 30. Dezember, Silvestergala im KKL, L'Arpeggiata, musikalischer Streifzug durch das *seicento napoletano*.

Eine ausführliche Beschreibung des Konzertes findet sich auf dem beiliegenden Detailprogramm.

Gesellige Anlässe

Freitag, 15. Dezember, Konzert mit lateinamerikanischer Musik (Harfe, Gitarren, Gesang) im **TRAFO**

Der Slogan der Harfenistin Daniela Lorenz lautet: "Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten" (Aristoteles). Zusammen mit den beiden Gitarristen und Sängern Javier Miers und Eladio Pedrozo erwartet uns ein rund fünfzigminütiges Konzert mit einem vielseitigen Repertoire lateinamerikanischer Musik aus Paraguay, Argentinien, Mexiko und den Andenländern. Lebendige Rhythmen, temperamentvolle Interpretationen, Freude und berührende Melodien sowie besinnliche Klänge sind charakteristisch für diese Musik. Die paraguayische Harfe, gespielt von Frau Lorenz, besticht durch ihren brillanten und warmen Klang.

Montagstreffe: Am (normalerweise) ersten Montag im Monat haben alle Mitglieder die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen in der **Villa Boveri** zu treffen.

Eine gute Gelegenheit, sich mit früheren Kolleginnen und Kollegen im schönen Ambiente der Villa Boveri zu unterhalten. Der Verein offeriert eine erste Runde Tee, Kaffee und etwas Süßes. Schauen Sie doch einmal herein, wenn Sie noch nie dabei waren, vielleicht sehen Sie einen ehemaligen Kollegen oder Bekannten aus Ihrem Berufsleben, oder kommen Sie gleich mit einem Kollegen, einer Kollegin vorbei.

Das Treffen beginnt jeweils um 14:15 und endet um ca. 16:00.

Es sind alle Mitglieder eingeladen, auch diejenigen, die an den *Dienstags-Stamm* im Coop-City Restaurant gehen. In diesem Jahr finden noch zwei Montagstreffe statt, am **6. November** und am **4. Dezember**. Im 2024 ist die Villa während der ersten drei Monate (Januar, Februar, März) **wegen Bauarbeiten geschlossen**, so dass keine Treffe stattfinden können. Der **erste** Montagstreff im nächsten Jahr findet am **8. April** statt. Siehe das beiliegende Blatt *Montagstreff und Stamm*.

Dienstag Stamm im Coop-City Restaurant Bahnhofplatz, Baden

Am ersten Dienstag im Monat haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, im Coop-City Restaurant in Baden frühere Kolleginnen und Kollegen zu treffen und sich ungezwungen miteinander auszutauschen. Der Verein übernimmt die erste Runde.

Das Treffen beginnt jeweils um 14:00 und endet um ca. 16:00.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Siehe** das beiliegende Blatt *Montagstreff und Stamm*. Es sind alle Mitglieder eingeladen, auch diejenigen, die an den *Montagstreff* in der Villa Boveri gehen.

Wanderungen

Kurzwanderungen

Die Kurzwanderungen sind in der Regel leicht, dauern zwei bis drei Stunden und werden – Ausnahmen sind möglich - jeden zweiten Donnerstag des Monats während des ganzen Jahres durchgeführt. Sie führen in der näheren und auch weiteren Umgebung von Baden durch schöne Landschaften mit seltenen Pflanzen, schönen Blumen und Bäumen und durch historische Orte. Für die Kurzwanderungen gibt es ein Jahresprogramm. Es wurde Ihnen im November 2022 geschickt, und es ist auch auf unserer Webseite www.vpabb.ch unter *Wanderungen* abgelegt.

Die Programme der Kurzwanderungen haben auf einer A4-Seite Platz. Zwecks Kostenersparnis bedrucken wir, wenn möglich, von einem Blatt beide Seiten, also in der Regel pro Seite ein Programm.

Zuständig für die Kurzwanderungen ist Joseph Brönnimann, Telefon 056 221 66 02 oder joseph.broennimann@vpabb.ch.

Joseph Brönnimann **weist darauf hin**, dass jeweils vor einer Kurzwanderung noch die Angaben auf unserer Webseite www.vpaab.ch unter *Wanderungen / Kurzwanderungen* konsultiert werden sollten.

Donnerstag, 14. Dezember 2023, KW Rebberge-Wettingen

Traditionelle leichte Abschlusswanderung ab Bus-Haltestelle Brunnenwiese. Routenwahl je nach Verhältnissen durch Rebberge und Wald bis zum Restaurant "La Vecchia Posta", ca. 5 km lang, +/- 120 m auf/ab, ca. 1 ½.

ÖV: Treffpunkt 1: Bahnhof Baden Ost, Bus 3, Abfahrt 09:50 nach Wettingen Brunnenwiese.

Treffpunkt 2: Wettingen Brunnenwiese nach Ankunft von Bus 3.

Wanderleiter ist Joseph Brönnimann.

Donnerstag, 11. Januar 2024, KW Aarau-Gretzenbach

Einfache Flachwanderung dem Aareufer entlang bis zum Bally-Park. 7.2 km, 30 m auf/ab, ca. 2 ½ Stunden.

ÖV: Treffpunkt Bahnhof Baden, Gleis 3, 09:15 Uhr.

Wanderleiter ist Joseph Brönnimann.

Tageswanderungen

Freitag, 3. November 2023 **Hornussen–Gipf Oberfrick,** 5.7 km, 1 ½ Std.
Hornussen–Ueken–Gipf Oberfrick, 8.2 km, 2 ½ Std.

ÖV: Treffpunkt 1: Bahnhof Baden Metroshop beim «Sprüngli».

Abfahrt mit IR, Gleis 3, 08:35

Mittagessen **Metzgete** im Gasthof Adler, Gipf-Oberfrick

Wanderleiter Langvariante ist André Rüede.

Wanderleiterin Kurzvariante ist Ursi Egli.

Mittwoch, 29. November 2023, 17 Uhr, Wanderrückschau mit Abendessen und Präsentationen im **Restaurant Hirschen, 5416 Kirchdorf.**

Mittwoch, 7. Februar 2024, TW Tannenboden/Flumserberg - Seebenalp

Mittelschwere Wanderung auf sanft ansteigendem Weg zur Seebenalp. Phantastische Aussicht auf die Churfürsten und den Walensee, ca. 8 km, ca. 3½ Stunden.

ÖV: Treffpunkt Baden Bahnhof, Gleis 1, beim Starbucks, 07:00 Uhr.

Wanderleiter ist Jost Hegetschweiler.

Sonntag, 23. Juni, bis Samstag, 29. Juni 2024, Wanderwoche (WW) Ulrichen.
Siehe das Blatt mit vorläufigen Angaben von André Rüede.

Mitgliederumfrage zum Thema Velofahren

Stets bestrebt, unser Angebot an Veranstaltungen, Exkursionen, Wanderungen, Vorträgen und Workshops zu bereichern, haben wir uns überlegt, ob nicht gemeinsames Biken / Velofahren etwas wäre, das bei einem Teil unserer Mitglieder auf Interesse stossen könnte.

Um das herauszufinden, haben wir hier das Blatt *Umfrage Biketouren* beigelegt und bitten die BikerInnen/VelofahrerInnen unter Ihnen, es uns ausgefüllt zurückzuschicken.

Wichtige Hinweise

Wanderungen

Anmelden muss man sich auf unserer Webseite www.vpabb.ch oder per E-Mail / SMS / Telefon beim betreffenden Wanderleiter. Die Angaben dazu finden sich auf jedem Wander-Detailprogramm

Teilnehmerzahlen von
Veranstaltungen bzw.
Wanderungen

Hin und wieder können wir wegen Überbuchung nicht alle Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen berücksichtigen. Bei starker Überbuchung einer Veranstaltung versuchen wir, die Veranstaltung ein weiteres Mal durchzuführen.

Adressänderungen
(E-Mail Adresse)

Bitte melden Sie eine allfällige Änderung Ihrer Wohnadresse oder Ihrer E-Mail-Adresse an unsere Frau Vreni Wolf, Bollstrasse 10, 5442 Fislisbach, vreni.wolf@vpaweb.ch.

Wir müssen unser Mitgliedsverzeichnis à jour halten können.

VPABB, Vorstandsinformationen 2023/3

Freundliche Grüsse

Im Namen des VPABB-Vorstandes

Willi Steffen

Beilagen:

- Veranstaltungen November 2023 bis April 2024
- DP Reserve Kraftwerk und Neuhof Birr
- DP Stadler Rail
- DP Swissgrid und Gugelmann Museum
- DP Gesundheitsdaten
- DP KKL, Alla Napoletana
- DP Jahresschluss-Party TRAFÖ
- Montagstreff_&_Stamm_2024
- KW Wettingen & Aarau
- TW Sternwanderung mit Metzgete
- Wanderrückschau
- TW Flumserberg
- WW Ulrichen_Goms
- Umfrage Biketourenf